Installationsanleitung

Vaillant® Elektro-Heißwasserspeicher VEN®5/2 O, VEN®10 O, VEN®15 O



Ersetzt durch
80 80 27
ab 0885

Vaillant®

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

80 54 93 D

Inhalt

		Seite			Seite
1	Typenübersicht	2	6	Elektrischer Anschluß	8
2	Anwendung, Aufbau, Funktion	3	7	Inbetriebnahme	9
3	Abmessungen	4	8	Pflege und Wartung	10
4	Vorschriften, Regeln, Richtlinien	5	9	Vaillant Vertriebsbüros	11
5	Installation	5	10	Technische Daten	12

Zur Beachtung

Garantie nur bei Installation durch konzessionierten Fachhandwerksbetrieb, der für die Beachtung bestehender Normen und Installationsvorschriften voll verantwortlich ist.

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®
VEN®

1 Typenübersicht

Geräte-bezeichnung	Vaillant Art.-No.	Speicher-inhalt	Leistungs-aufnahme kW	Netz-spannung	Ausführung
VEN 5/2 O	5251	5 l	2 kW	220 V~	Offener Elektro-Heißwasserspeicher (drucklos) für Übertisch-Installation mit Netzkabel
VEN 10 O	5261	10 l	2 kW		
VEN 15 O	5271	15 l	4 kW	220 V~	Offener Elektro-Heißwasserspeicher (drucklos) für Übertisch-Installation mit festem Anschluß

2 Anwendung, Aufbau, Funktion

Die Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher, VEN 5/2 O mit 5 Liter Wasserinhalt, VEN 10 O mit 10 Liter Wasserinhalt u. VEN 15 O mit 15 Liter Wasserinhalt, sind offene Speicher (drucklos) zur Bereitstellung von warmem oder heißem Brauchwasser. Sie eignen sich zur Übertisch-Installation für eine Zapfstelle, z.B. an Handwaschbecken oder Küchenspüle. VEN 5 O und VEN 10 O lassen sich einfach über ein Anschlußkabel an eine Schuko-Steckdose anschließen.

Der Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEN 15 O mit 15 Liter Wasserinhalt kann auch eine Dusche versorgen. Der VEN 15 O wird über einen festen Anschluß ans Netz angeschlossen.

Das Speicherwasser wird durch Rohrheizkörper aufgeheizt. Über den Temperaturwähler kann die Speicherwassertemperatur stufenlos bis 85 °C gewählt werden.

Zur Energieeinsparung arbeitet der Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEN...O mit einem hohem Wirkungsgrad, die Stillstandsverluste werden durch eine hochwertige Wärmeisolierung gering gehalten.

Um eine optimale Einstellung des Elektro-Heißwasserspeichers auf wirtschaftlichen Betrieb zu erleichtern, ist am Temperaturwähler die Energiesparstellung ▲ mit einer spürbaren Raste versehen. Der Heißwasserspeicher wird durch eine automatische Frostschutzsicherung vor Einfrieren geschützt.

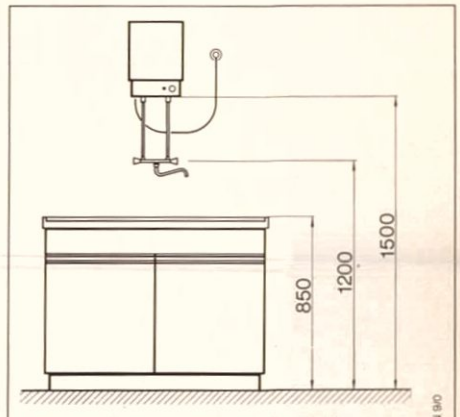


Abb. 1: Installationsbeispiel

3 Abmessungen

A Warmwasseranschluß
B Kaltwasseranschluß
C Kabeldurchführung
D Halter
E Aufhängenocken am Gerät

Maße	Gerätetyp VEN... 5/2 O	10 O	15 O
a	375	455	525
b	240	280	336
c	175	230	260
d	350	430	500
e	300	380	450
f	140	190	190
	Maße in mm		

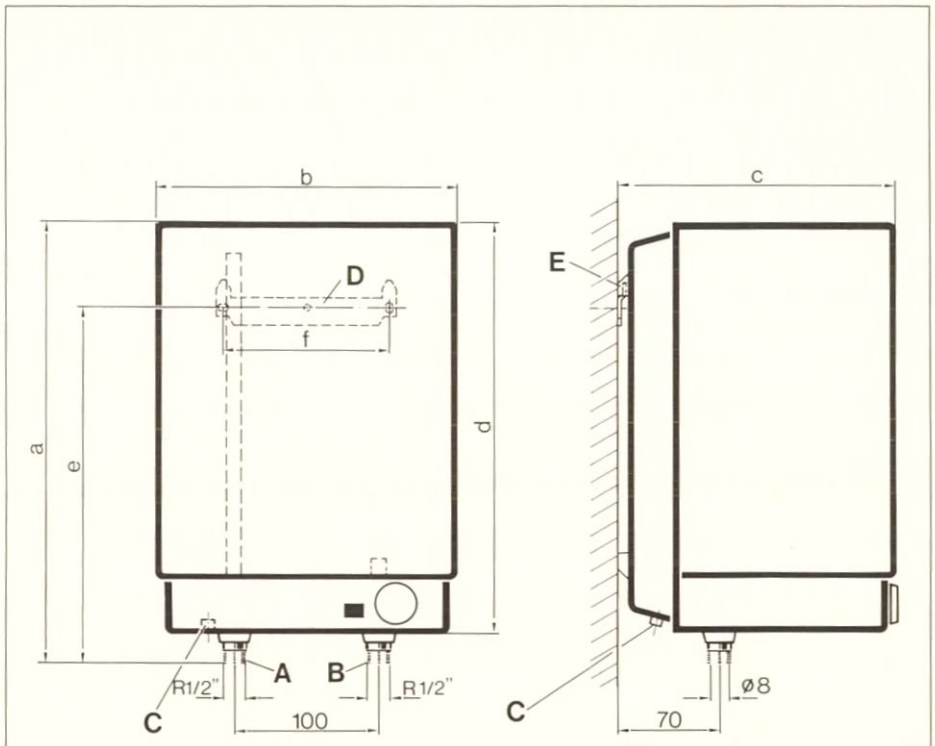


Abb. 2: Abmessungen

4 Vorschriften, Regeln, Richtlinien

Die Aufstellung, Installation und erste Inbetriebnahme des Elektro-Heißwasserspeichers VEN...O darf nur von einem anerkannten Fachmann durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die Beachtung der bestehenden Normen und Installationsvorschriften.

Dabei sind insbesondere die nachfolgenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu berücksichtigen:

Die Vorschriften des VDE und der örtlichen Versorgungsunternehmen.

Folgende DIN-Normen:

DIN 1988
„Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken"

DIN 44531
Elektrische Heißwasserspeicher
Richtlinien für den Anschluß

Beuth-Verlag
1000 Berlin 30
5000 Köln 1

5 Installation

5.1 Zubehör

Die Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEN...O sind nur mit den in Abschnitt 5.4 aufgeführten Armaturen zu installieren. Diese Armaturen sind in der Preisliste VE „Vaillant Elektrogeräte" abgebildet und beschrieben.

5.2 Anbringungsort

Der Elektro-Heißwasserspeicher muß in einem frostfreien Raum montiert werden.
Der Anschlußort soll so gewählt werden, daß kurze Rohrverbindungen zur Zapfstelle genügen, der Benutzer nicht behindert wird und das Gerät für Bedienung und Wartung leicht zugänglich ist.
Hier wird der Elektro-Heißwasserspeicher, wie in Abschnitt 5.3 beschrieben, auf einen Halter an einer senkrechten Wand gehängt.

5.3 Aufhängen des Gerätes

Jedem Speicher ist ein Halter (D in Abb. 3 und 4) mit zwei dazu passenden Holzschrauben beigepackt.

Dieser Halter wird unter Verwendung von handelsüblichen Dübeln (M5) waagerecht an der Wand befestigt.

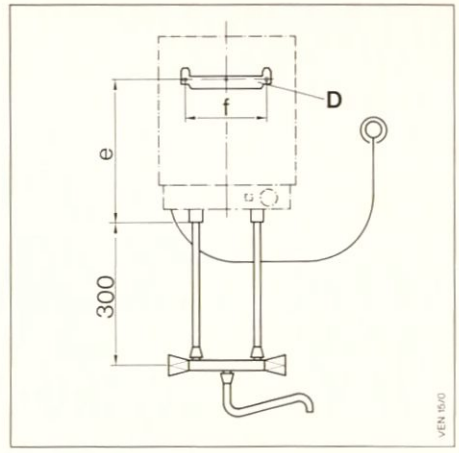
Hierzu dienen die beiden äußeren Bohrungen, während die mittlere als Hilfe zum Ausrichten des Halters auf Mitte gedacht ist.

Die beiden Schlitze im Aufhängenocken (E) des Speichers sind auszustechen.

Nun läßt sich der Heißwasserspeicher VEN...O von oben an den Halter (D) einhängen.

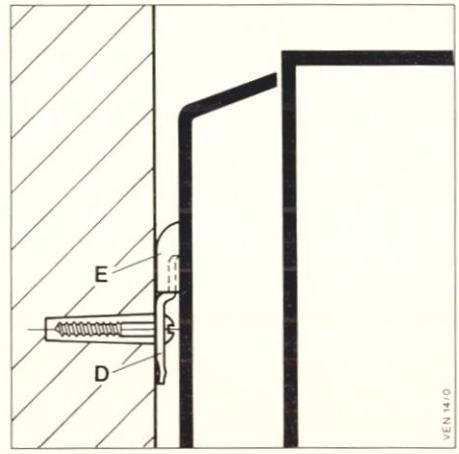
Gerätetyp	e	f	Einheit
VEN 5 O	300	140	mm
VEN 10 O	380	190	mm
VEN 15 O	450	190	mm

Abb. 3: Montagebeispiel



D = Halter
E = Aufhängenocken

Abb. 4: Aufhängen des Speichers



5.4 Anschluß an die Wasserleitung

5.4.1 Anschlußarmaturen

Die Armaturen sind in der Preisliste VE „Vaillant Elektrogeräte" abgebildet und beschrieben.

Bei Verwendung von Fremdarmaturen entfällt die Garantie bei Druckschäden.

Die Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEN...O sind nur mit einer der nachstehend aufgeführten Armaturen zu installieren:

Überlauf-Mischbatterie mit Schwenkauslauf Art.-Nr. 436

2 Etagenrohre zum Austausch der Gerätetypen VEN 5 bzw. 5/1 gegen einen der neuen Speicher unter Beibehaltung der früher installierten Mischbatterie E 850 mit dem kleineren Stichmaß von 70 mm (neu 100 mm). Gleichzeitig auch für den Austausch der Mischbatterie bei Verbleiben früherer Speichertypen. Art.-Nr. 437

Überlauf-Brausebatterien wie 436, jedoch anstelle des Schwenkauslaufes eine Handbrause mit Schlauch, Art.-Nr. 438

Überlauf-Temperier-Brausebatterie, mit Handbrause und Schlauch, Art.-Nr. 439

Höhenverstellbare Aufsteckvorrichtung, (Wandstange) für die Wandbefestigung der Handbrause aus Zubehör Art.-Nr. 438 bzw. 439

Handbrausehalter mit höhenverstellbarer Aufsteckvorrichtung und 600 mm langer Wandstange, Art.-Nr. 456

5.4.2 Anschluß der Armaturen

Warm- und Kaltwasseranschluß des Elektro-Heißwasserspeichers VEN...O sind durch Pfeile gekennzeichnet.

Der Kaltwasseranschluß befindet sich auf der rechten Seite, der Warmwasseranschluß links.

Zur Beachtung:

Bei Montage der Zubehöre Art.-Nr. 436 bis 439 nur die den Armaturen beigefügten Überwurfmuttern verwenden.

Im Kaltwasserzulauf der Mischbatterien ist eine Drossel eingebaut, an der die Auslaufmenge eingestellt werden muß. Dadurch wird verhindert, daß beim Warmwasserzapfen ein zu hoher Staudruck im Speicher entsteht. Zur Einstellung sind Kalt- und Warmwasser-Zapfventile zu öffnen.

Die Auslaufmenge beträgt
beim VEN 5/2 O etwa 5 l/min,
beim VEN 10 O etwa 10 l/min und
beim VEN 15 O etwa 12 l/min.

Der Elektro-Heißwasserspeicher VEN...O darf nicht unter Druck gesetzt werden, deshalb ist kein Perlator oder Strahlregler mit Schlauch anzuschliessen.

5.5 Füllen des Speichers

Zum Füllen wird das Warmwasser-Zapfventil geöffnet, bis Wasser am Auslauf der Armatur herausläuft.
Bei Temperier-Mischbatterien wird der Temperaturwähler bis zum Anschlag auf rot gestellt und das Wasserzapfventil solange geöffnet, bis Wasser am Auslauf der Armatur ausläuft.

6 Elektrischer Anschluß

Der elektrische Anschluß der Heißwasserspeicher VEN...O darf erst nach Füllen mit Wasser vorgenommen werden.

Es sind die Bestimmungen des VDE sowie der örtlichen EVU's zu beachten.

Bei den Speichergrößen VEN 5/2 O und VEN 10 O mit einer Leistungsaufnahme von 2 kW erfolgt der elektrische Anschluß über das 60 cm lange Kabel an eine Schuko-Steckdose.

Der Speicher VEN 15 O mit einer Leistungsaufnahme von 4 kW bedarf nach den VDE-Vorschriften eines festen Anschlusses an festverlegte Leitungen, die allpolig vom Netz getrennt werden können (z. B. durch Sicherungen). In der Schrägseite der Rückwand befindet sich im Bereich der Wasseranschlüsse eine Verschraubung, durch die das 3-adrige Anschlußkabel geführt wird (siehe Abb. 2). Zum Kabelanschluß muß das graue Mantelteil nach vorn abgezogen werden. Hierzu sind lediglich die beiden Schlitzschrauben im Bereich der Wasseranschlüsse zu lösen. Die Anschlußklemmen tragen die Kennzeichnung L und N, die Schutzerde wird an die hierfür vorgesehene Erdungsschraube ⏚ angeschlossen.

Alle Speicher sind — wie aus den nebenstehenden Abbildungen 5 und 6 ersichtlich — mit einem Mikro-Sicherheitstemperaturbegrenzer ausgerüstet, der bei evtl. Defekt des Temperaturreglers Überhitzungsschäden ausschließt. Es handelt sich hierbei um eine Schmelzlotsicherung, die in einem Tauchrohr des Heizkörpers eingeschoben ist und nach Abnahme des grauen Mantelteils ausgewechselt werden kann.

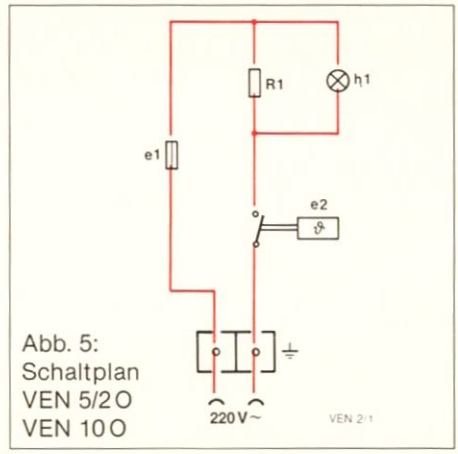


Abb. 5:
Schaltplan
VEN 5/2 O
VEN 10 O

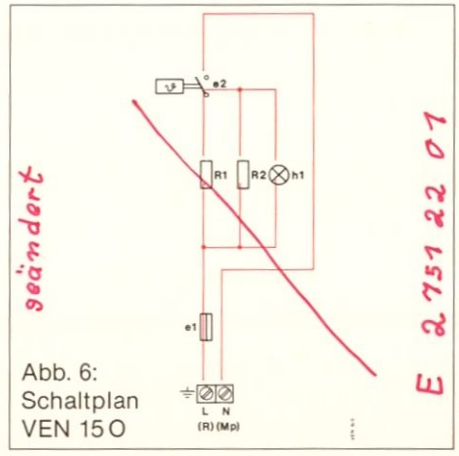


Abb. 6:
Schaltplan
VEN 15 O

Legende zu Abb. 5 und 6

e1 Mikro-STB (Schmelzlotsicherung)
e2 Temperaturregler
R1, R2 } Heizkörper
h1 Glimmlampe

geändert

E 2 751 22 01
M.i.H. 54 32/67 v. 12.2.83
Benscheid

7 Inbetriebnahme

7.1 Gerät prüfen

Die erste Inbetriebnahme des Vaillant Elektro-Heißwasserspeichers VEN...O ist von dem Fachmann durchzuführen, der die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation übernommen hat; er soll dem Benutzer die Bedienung und Pflege dieses Elektro-Heißwasserspeichers erklären.

Vor dem Einschalten das Warmwasserzapfventil öffnen, bis Wasser ausläuft, damit sichergestellt ist, daß der Speicher gefüllt und die Absperreinrichtung geöffnet ist.

Bei der ersten Aufheizung prüfen, ob der Speicher ordnungsgemäß arbeitet. Bei Wärmeausdehnung des Speicherinhaltes muß sichtbar Wasser aus der Armatur tropfen.

7.2 Wahl der Wassertemperatur

Die Speicherwassertemperatur läßt sich am Temperaturwähler (1) stufenlos einstellen.

Stellung ● Frostschutz: Wasser wird bei angeschlossenem Speicher vor Einfrieren geschützt.

Stellung **I** warm: zum normalen Bedarf am Handwaschbecken.

Stellung ▲ „Sparstellung“: mit spürbarer Raste für den üblichen Warmwasserbedarf.

Stellung **III** heiß: diese Stellung soll möglichst nur kurzzeitig bei großem Warmwasserbedarf gewählt werden.

Für den üblichen Warmwasserbedarf empfiehlt sich die Sparstellung ▲. Sie gewährleistet ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit und verzögert zudem bei stark kalkhaltigem Wasser die Kesselsteinbildung.

7.3 Betrieb

Nach Wahl der Wassertemperatur schaltet der Elektro-Heißwasserspeicher ein, die Signallampe (2) leuchtet. Der Temperaturregler hält die eingestellte Temperatur konstant — d.h. er schaltet die Heizung nach Erreichen der gewünschten Temperatur ab: Die Signallampe erlischt. Die Heizung schaltet wieder ein, wenn die Wassertemperatur abgesunken ist, z.B. nach Warmwasserzapfen.

Während der Aufheizung leuchtet die rote Signallampe (2).

Zur Beachtung

Beim Aufheizen tropft infolge der Wärmeausdehnung warmes Wasser aus dem Schwenkauslauf bzw. dem Brausekopf der Mischbatterie. Dies ist nach dem Überlaufsystem der drucklosen Speicher ein durchaus normaler Vorgang, der sich nicht etwa durch festeres Andrehen der Zapfventile verhindern läßt.

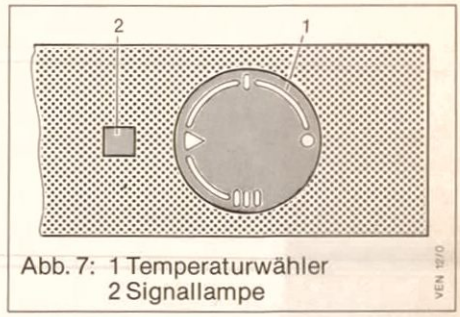


Abb. 7: 1 Temperaturwähler
2 Signallampe

7.4 Frostschutz

Die Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher sind mit einer selbsttätig wirkenden Frostschutzsicherung ausgerüstet. Auch wenn der Temperaturregler in Stellung ● steht, wird der Speicherinhalt bei kälteren Umgebungstemperaturen, wie sie im Winter in unbeheizten Räumen auftreten können, auf etwa 10 °C gehalten, um ein Einfrieren zu vermeiden. Deshalb darf bei Frostgefahr die Stromzufuhr zum Gerät nicht unterbrochen werden: Stecker nicht herausziehen und Sicherungen nicht herausnehmen.

Während der kurzen Nachheizung leuchtet die rote Signallampe (2).

8 Pflege und Wartung

8.1 Pflege

Die Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEN...O benötigen so gut wie keine Pflege. Sämtliche Innenteile sind gegen Einflüsse von außen geschützt. Es genügt, wenn der Außenmantel und die Chromteile ab und zu mit einem feuchten Tuch, evtl. mit Seifenwasser, gereinigt werden. Sämtliche scheuernden und lösenden Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin o. ä.) sind zu vermeiden, da diese die Ummantelung angreifen können.

Im Störungsfall ist das Gerät stromlos zu machen: Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Netzsicherung herausnehmen. Bei eventuell auftretenden Störungen ist ein Fachmann zu Hilfe zu nehmen. Dies garantiert eine fachgerechte Behandlung des Gerätes und schützt den Benutzer vor Schaden.

8.2 Wartung

Bei kalkhaltigem Leitungswasser setzt sich im Innern des Wasserbehälters nach längerem Gebrauch Kesselstein ab.
Der Speicher muß dann von Zeit zu Zeit von einem Installateur nachgesehen werden, um Kesselsteinansatz zu entfernen.
Eine Verringerung des Warmwasserstrahles zeigt eine stärkere Verkalkung im Auslauf an.
Das Gerät ist dann sofort zu entkalken, damit es nicht unter unzulässigen Druck gerät.
Zur Entkalkung kann „Cillit Kalklöser" verwendet werden, dabei ist die diesem Mittel beiliegende Gebrauchsanleitung zu beachten.
Die Innenteile des Elektro-Heißwasserspeichers sind nach Abnahme der Unterhaube (grauen Mantelteil) zugänglich. Hierzu sind lediglich die beiden Schlitzschrauben im Bereich der Wasseranschlüsse zu lösen und die Unterhaube nach vorne abzuziehen.

8.3 Entleerung

Vor Entleerung ist der Elektro-Heißwasserspeicher VEN...O vom Netz zu trennen: Netzstecker herausziehen bzw. Netzsicherungen lösen.
Danach wird die Kaltwasserzuleitung abgesperrt, der Schwenkauslauf bzw. Brauseschlauch abgeschraubt und das Warmwasser-Zapfventil geöffnet.
Bei Armaturen mit festem Auslauf ist nach Absperrung der Kaltwasserzuleitung das Warmwasser-Zapfventil zu öffnen und die Verschraubung des Warmwasseranschlusses am Gerät zu lösen.

8.4 Ersatzteile

Eine Aufstellung evtl. benötigter Ersatzteile enthalten die jeweils gültigen Ersatzteil-Kataloge.
Auskünfte erteilen die Vaillant Vertriebsbüros oder Ihr Installateur.

9 Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst

Sämtliche mit einem ∅ gekennzeichneten Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z.B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	**(0241) 501075** ∅
Arnsberg	(02931) 14235 ∅
Attendorn	(02722) 51492 ∅
Augsburg	(0821) 91196 ∅
Aurich	(04941) 5802 ∅
Bayreuth	(0921) 20597 ∅
Bergisch Gladbach	(02202) 52365 ∅
Berlin	**(030) 4555055** ∅
Bielefeld	**(0521) 323031** ∅
Bocholt	(02871) 16164 ∅
Bonn	(0228) 348570 ∅
Braunschweig	(0531) 74124 ∅
Bremen	**(0421) 444021** ∅
Bremerhaven	(0471) 28224 ∅
Bückeburg	(05722) 4604 ∅
Bünde	(05223) 42768 ∅
Celle	(05145) 6398 ∅
Detmold	(05231) 28822 ∅
Dorsten	(02866) 4318 ∅
Dortmund	**(0231) 652941-45** ∅
Düsseldorf	**(02102) 44033** ∅
Duisburg	(0208) 63499 ∅
Essen	(0201) 561440 ∅
Frankfurt	**(0611) 417184** ∅
Freiburg	**(0761) 72032** ∅
Fulda	(06648) 2887 ∅
Gießen	(0641) 77314 ∅
Göttingen	(0551) 81431 ∅
Gummersbach	(02261) 61317 ∅
Gütersloh	(05246) 5162 ∅
Hagen	(02331) 401900 ∅
Hamburg	**(040) 501046** ∅
Hamm	(02381) 50543 ∅
Hannover	**(0511) 741084** ∅
Heilbronn	(07131) 54394 ∅
Herford	(05221) 63226 ∅
Herne	(02323) 55916 ∅
Hildesheim	(05121) 45856 ∅
Höxter	(05535) 1358 ∅
Itzehoe	(04821) 41275 ∅
Kaiserslautern	(0631) 59316 ∅
Karlsruhe	(0721) 519336 ∅
Kassel	**(0561) 52126/27** ∅
Kaufb./Kempten	(08374) 8371 ∅
Kiel	(0431) 522325 ∅
Köln	**(02234) 57088** ∅
Koblenz	(0261) 24007 ∅
Krefeld	(02151) 560637 ∅
Leer/Weener	(04951) 1430 ∅
Lübeck	(0451) 23136 ∅
Lüneburg	(04131) 121372 ∅
Mainz	(06131) 86569 ∅
Mannheim	**(0621) 781078** ∅
Menden	(02373) 61680 ∅
Minden	(0571) 30452 ∅
Mönchengladbach	(02161) 630852 ∅
Moosburg	(08761) 5644 ∅
München	**(089) 753096** ∅
Münster	**(0251) 614084** ∅
Neumünster	(04321) 53546 ∅
Nordhorn	(05921) 4152 ∅
Nürnberg	**(0911) 633011** ∅
Oberhausen	(0208) 879241 ∅
Oldenburg	(0441) 601585 ∅
Osnabrück	(0541) 122729 ∅
Paderborn	(05251) 9585 ∅
Quakenbrück	(05431) 3453 ∅
Ravensburg	**(0751) 2988-89** ∅
Regensburg	(09402) 1625 ∅
Remscheid	**(02191) 368333** ∅
Rheine	(05977) 429 ∅
Rosenheim/Hausham	(08026) 58536 ∅
Saarbrücken	**(0681) 871001** ∅
Salzgitter	(05341) 46165 ∅
Singen	(07731) 26142 ∅
Soltau	(05191) 12120 ∅
Stuttgart	**(0711) 652002** ∅
Trier	(0651) 35486 ∅
Ulm/Heidenheim	(07321) 45215 ∅
Wattenscheid	(02327) 31168 ∅
Wiesbaden	(06122) 3128 ∅
Wilhelmshaven	(04421) 31793 ∅
Würzburg	(09369) 770 ∅
Wuppertal	**(0202) 647046** ∅
Zülpich	(02252) 3201 ∅

10 Technische Daten

			15 O	
Netzspannung Wechselstrom	220	220	220	Volt
Leistungsaufnahme bei Nennspannung	2	2	4	kW
Wasserinhalt	5	10	15	l
Aufheizzeit für den Inhalt auf 80 °C ca.	13	26	20	min.
Höhe mit Anschlußstutzen	375	455	525	mm
Breite	240	280	330	mm
Tiefe	175	230	260	mm
Gewicht, gefüllt	9	16	23	kg

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Vaillant®
Vaillant
Joh. Vaillant GmbH u. Co
Berghauser Straße 40
Postf. 101020
D-5630 Remscheid 1
Telefon (02191) 368-1
Telex 08513-879
Telegramme: vaillant remscheid

0183 Druck: Vieljünger, Wermelskirchen
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne